

Pressemeldung 3/2025 vom 21.08.2025

## LEADER Region Anhalt sucht frische Ideen für Förderprojekte Chancen vor allem für Unternehmen und Vereine

**Köthen** | Die LEADER-Region Anhalt ruft zur zweiten Förderrunde des Jahres 2025 auf. Der ländliche Raum lebt von Ideen und vom Engagement aller. Mit LEADER-CLLD-Mitteln können viele dieser Ideen auch finanziell unterstützt werden.

„Besonders unsere kleinen und mittleren Unternehmen möchten wir diesmal ermutigen, ihre Projekte vorzustellen“ sagt Kerstin Adam-Staron vom zuständigen Regionalmanagement. „Wenn sie die Unternehmen wirtschaftlich stärken und für Wertschöpfung sorgen, können viele Investitionen in moderne Maschinen und Anlagen, der Erwerb wichtiger Rechte und Lizenzen oder auch bauliche Maßnahmen mit Zuschüssen bis 200.000 Euro gefördert werden.“

Auch bürgerschaftliche Initiativen können von vielen Programmen profitieren. Management-Mitarbeiterin Jessica Kniza wünscht sich rege Nachfrage vor allem auch aus den kleinen Ortschaften: „Da gibt es wirklich riesig viele Möglichkeiten“ meint die junge Frau. „Wir haben auf unserer Webseite im Punkt „Förderung“ einige Downloads mit seitenweise Angaben dazu, wer was beantragen kann.“

In anderen Regionen sind die Mittel längst gebunden. Warum in Anhalt anfangs nur zögerlich Projektskizzen eingereicht wurden und die Gelder erst seit Kurzem stärker an die bevorzugten Zielgruppen abfließen, darüber können Management und Vorstand des Trägervereins LEADER Anhalt e.V. nur spekulieren. Natürlich sei so ein Förderverfahren aufwändig und manchmal langwierig, heißt es aus dem Management. „Aber wir sind schließlich dazu da, die Antragstellenden kostenfrei durch das Verfahren zu begleiten.“

Den Ausschlag im Auswahlverfahren gibt, wie gut ein Vorhaben die regionalen Ziele erfüllt. Zu denen zählen unter anderem die Anwendung digitaler Methoden und entsprechende Bildungsvorhaben, Klimaschutz sowie Gesundheitsversorgung und -prävention. „Hier“ befinden die beiden Managerinnen „sind wir wirklich noch etwas unterbelichtet.“

Interessentinnen und Interessenten sollten den auf der Webseite [www.leader-anhalt.de](http://www.leader-anhalt.de) hinterlegten Erfassungsbogen bis zum 15. September ausgefüllt und ans Management gemailt haben. Dort sind auch alle wichtigen Kontakte und Informationen zum Verfahrensablauf zu finden. Nach der Anmeldung der Idee gibt es zeitnah eine Antwort mit einer ersten Einschätzung. Nachbesserungen sind noch jederzeit bis zum Auswahlverfahren möglich. Dieses ist auf den 07. Oktober terminiert. Voraussichtlich wird es noch im laufenden Jahr eine dritte Beschlusssitzung geben.

Die LEADER-Region Anhalt umfasst die Kommunen Aken (Elbe), Köthen (Anhalt), Osternienburger Land, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna, Südliches Anhalt und Zörbig.

### Pressekontakt:

Regionalmanagement der LAG Anhalt  
Paradeplatz 19  
04849 Bad Dübren  
Tel. 0162 8949455  
[management@leader-anhalt.de](mailto:management@leader-anhalt.de)